



1997 - 2002

Corvette C5 Kaufberatung

Optische Prüfungsmerkmale im Stand

Fahrzeugbrief überprüfen

- Anzahl der Vorbesitzer
- VIN (siehe Baujahrüberprüfung)
- mögliche TÜV-Eintragungen

Kundendienst-Scheckheft

- auf vollständige Eintragungen und Services überprüfen
General Motors leistet drei Jahre Garantie – auch gegenüber Folgebesitzern. Deshalb ist es sinnvoll – soweit finanziell darstellbar – eine ein- oder zweijährige C5 zu erwerben, damit man noch in den Genuss des bestehenden Garantierahmens kommt. Darüberhinaus sind Händler seit dem 1.1.2002 vom Gesetzgeber verpflichtet worden, für ältere Fahrzeuge eine Gewährleistung von 12 Monaten zu übernehmen. Der denkbar problematischste Weg ist der Kauf von Privat, weil ohne jegliche Garantie.

Werkstattbelege

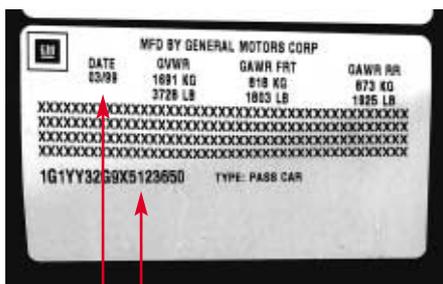
- Vorhandene Werkstattbelege sichten
- Im Forum nach Werkstatt-Berichten der Forumsmitglieder suchen, woraus vielfach auf die Qualifikation und Qualität der Werkstatt geschlossen werden kann.

GM Campaign-Plaketten im Motorraum suchen

- GM Campaign 00034 = Campaign Sicherheitsgurte
Verbesserung der Gurtenführung am Einzugsmechanismus
- GM Campaign 01044 = Elektronische/mechanische Modifikation am Mechanismus der Lenksäulenblockierung. Die Aktion lief bis 1. Juli 2003.
Ausführliche Behandlung der Thematik im Corvetteforum unter dem Thread <http://www.corvetteforum.de/foren/thread.php?threadid=2346&sid=>

Baujahr-Überprüfung anhand der VIN (Vehicle Identification Number)

Die VIN sitzt vorn im Armaturenbrett auf der Fahrerseite, von vorn durch die Windschutzscheibe sichtbar. Baujahr und Tag der ersten Zulassung differieren häufig! Das Herstellungsdatum kann zusätzlich einem Aufkleber am Holm der Fahrertür sowie dem Reifen-Informationsschild am Holm der Beifahrerseite entnommen werden, das ebenfalls immer auch die VIN ausweist.



VIN
Herstellungsdatum

- 1997 1G1YY22G1V5100001 bis 1G1YY22G9V5109707
- 1998 1G1YY22G2W5100001 bis 1G1YY22G2W5131069
- 1999 1G1YY22G5X5100001 bis 1G1YY22G5X5133283
- 2000 1G1YY22G6Y5100001 bis 1G1YY22G6Y5133610
- 2001 1G1YY22G015100001 bis 1G1YY22G015135601
- 2002 1G1YY22G725100001 bis 1G1YY22G7251.....



1997 - 2002

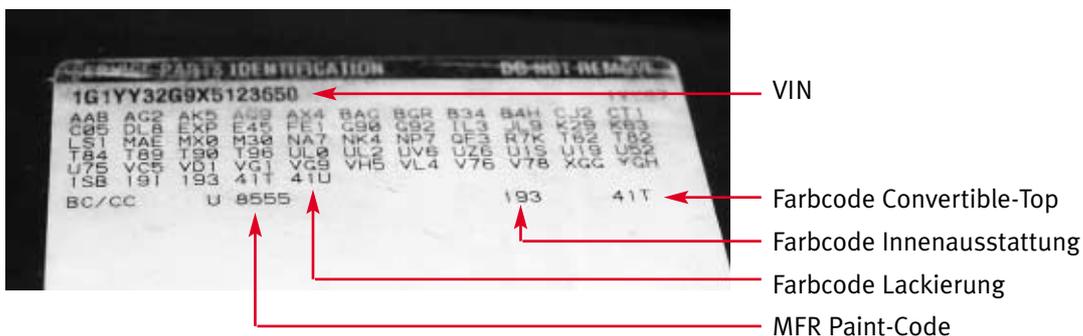
Corvette C5 Kaufberatung

Seite 2

Definition der VIN

- | | |
|----------------------|---|
| 1. Position | Ursprungsland 1 = United States |
| 2. Position | Hersteller G = General Motors |
| 3. Position | Gesellschaft 1 = Chevrolet |
| 4. und 5. Position | Serienname YY=Corvette |
| 6. Position | 1 = Hardtop (GM Style 37 / ab 1999)
2 = Coupe (GM Style 07)
3 = Convertible (GM Style 67 / ab 1998) |
| 7. Position | Rückhaltesystem 2 = Fahrer/Beifahrer Airbags |
| 8. Position | Motorvariante G = LS1-Motor, S =LS6-Motor (ab 2001) |
| 9. Position | ist ein variabler Sicherheitscode |
| 10. Position | Modelljahr z.B. V = 1997 / 1 = 2001 |
| 11. Position | Fabrikation 5 = Bowling Green |
| 12. bis 17. Position | Seriennummer |

- Fehlermeldungen im DIC** (Driver Information Center) checken.
Siehe Anhang 1 – Bedienung und Auslesen der DTC (Diagnostic Trouble Codes)
Allerdings ist auch diese Prüfung natürlich mit der gebotenen Vorsicht zu genießen, insbesondere dann, wenn kein Eintrag auszulesen ist. Alle Codes können auch jederzeit aus dem Diagnose-System gelöscht werden.
- Ausstattungsmerkmale** anhand des »Service Parts Identification-Aufkleber« prüfen.
Dieser Aufkleber enthält neben der VIN sämtliche Ausstattungsmerkmale, die ab Werk verbaut wurden. Dieser Sticker ist bis 1998 am Deckel des linken hinteren Staufaches im Kofferraum, danach im Deckel des Handschuhfaches verklebt. Siehe Anhang 2 (nach Baujahren geordnet)



Elektrische Anlage prüfen

Batterie

Ab 1997 bis 2001 gab es Probleme mit den säuregefüllten Batterien des Typs AC-Delco – die mit dem »magischen grünen Auge«. Haarrisse an den Kabel-Haltebolzen, an den Ecken und dem Bodenbereich des Batteriegehäuses ermöglichen einen Säureaustritt, der im schlimmsten Fall Schäden am PCM-Steuergerät, an den umliegenden Teilen sowie am Kabelbaum verursachen kann.

Ausführliche Behandlung der Thematik im Corvetteforum unter dem Thread <http://www.corvetteforum.de/thread.php?postid=16983#post16983>



1997 - 2002

Corvette C5 Kaufberatung

Seite 3

Cockpit- und Schalterbeleuchtung

- Funktionsprüfung der Lämpchen

Klangsystem Audio/CA/CD

- Funktionsprüfung aller Komponenten, besonderes Augenmerk auf den CD-Wechsler richten, da dieser offenbar störanfällig ist. Der CD-Wechsler befindet sich im mittleren Staufach des Kofferraumes.
- Funktionsprüfung der Lautsprecher, die bei maximaler Beanspruchung sehr anfällig sind.
- Funktionsprüfung der Motorantenne

Sitze

- Funktionsprüfung elektrisch verstellbarer Sitze (falls vorhanden)
- Zustand der Sitze im allgemeinen und des Leders im besonderen prüfen. Speziell die Seitenpolster nutzen sich beim achtlosen Darübereutschen schnell ab und müssen evtl. ausgetauscht werden.

Karosserie

Lack

- Lackzustand insgesamt prüfen.
- Farbunterschiede zwischen Tür und Motorhaube z.B. lassen mindestens auf eine nachträgliche Lackierung schließen.

Scheiben

- Insbesondere die Frontscheibe auf Steinschlag und Kratzer untersuchen. Steinschlag-Beschädigungen im Fahrerbereich führen oft zum Komplettaustausch der Frontscheibe.
- Die Seitenscheiben sind teilweise bereits ab Werk schlecht justiert. Durch den bei hoher Geschwindigkeit am Fahrzeug entstehenden Unterdruck kann es passieren, dass die rahmenlose Seitenscheibe seitlich »herausgezogen« wird. Dieses Phänomen ist u. U. durch eine Justage des Clips am Dach zu reduzieren.

Dichtungen

- Dichtungen prüfen
Schadhafte Dichtungen auf eigene Kosten auszutauschen ist ein teures Unterfangen.

Targa – abnehmbarer Dacheinsatz

- Zustand auf Dichtigkeit prüfen.
- Transparentes, zweites Dach – falls vorhanden – auf Risse prüfen.

Cabrioverdeck

- Zustand des Verdeckstoffes, der Mechanik und der Dichtungen prüfen.

Instrumente und Bedienelemente

Airbag-Kontrollleuchte

- Die Airbag-Kontrollleuchte muss beim Drehen des Zündschlüssels auf On oder Start ein paar Sekunden lang blinken, um die Betriebsbereitschaft des Systems anzuzeigen.



1997 - 2002

Corvette C5 Kaufberatung

Seite 4

Sicherheitsgurte

- Optische Prüfung und Funktionsprüfung.

Headup-Display

- Funktionsprüfung.

Klimaanlage

- Funktionsprüfung.

Aggregate

Die Beurteilung sollte unter allen Umständen auch unter Zuhilfenahme einer Hebebühne erfolgen. Beim Anheben der C5 ist es sehr wichtig darauf zu achten, dass die Corvette an den dafür vorgesehenen Punkten (im Bereich der ovalen Transport-Sicherungsschlitz an der Unterseite der beiden außenliegenden Längsholme) angehoben wird. Ansonsten drohen Beschädigung der Karosserie oder im schlimmsten Fall ein asymmetrischer Rahmenverzug. Die optimalste Lösung stellen dabei sogenannte Lifting Pucks oder Lift Plates dar, die sich in die Transport-Sicherungsschlitz mühelos einklinken lassen.

Motor

- Motoröl im kalten Zustand auf korrekten Stand prüfen.
- Motorraum auf Undichtigkeiten hin überprüfen.
 - Öl-Ablassschraube in trockenem Zustand?
 - Ölfilter-Umgebung trocken und sauber?

Antriebsachse

- In Einzelfällen kann es an der Antriebsachse zu Undichtigkeiten kommen, die an den hinteren Felgen zu Verschmutzungen führen. Ist hier z.B eine graue, fettige Masse zu finden, weist sie mit hoher Wahrscheinlichkeit auf eine Undichtigkeit am Radlager hin. Eine Reparatur ist aufwendig und teuer.
- Manschetten der beiden Gelenkwellen auf Undichtigkeiten prüfen.

Getriebe

- Getriebe auf Undichtigkeiten checken.
- Öl-Ablassschraube in trockenem Zustand?
Ist das Getriebe undicht, finden sich Reste einer rötlichen Flüssigkeit (dünnflüssig und geruchlos) am Getriebe und ggf. auch auf dem Boden. Undichtigkeiten sind ein Schwachpunkt an der C5 und stellen ansich keinen schwerwiegenden Defekt dar. Sie sind nur sehr zeitaufwendig und damit kostenintensiv zu reparieren.

Auspuffanlage

- Bei den Modellen bis 2000: Insbesondere bei den Auspuffanlagen die hinten keine Chromblende haben, sind Durchrostungen an den Verbindungsstücken keine Seltenheit.

Bremsen

- Optische Prüfung: Blaue Verfärbungen und/oder tiefe Riefen lassen eine starke Beanspruchung vermuten.
- Funktionsprüfung der Handbremse. Die Feststellbremse sollte bei etwa 30 bis 45° Arbeitswinkel des Bremshebels volle Wirkung zeigen .



1997 - 2002

Corvette C5 Kaufberatung

Seite 5

Felgen

- Felgen auf Beschädigungen prüfen. Insbesondere bei Magnesium-Felgen (ab 1999 als Option N73) ist äußerste Aufmerksamkeit geboten. Kleine Beschädigungen, nachträgliche Lackierungen und ein allgemeiner Korrosionsprozess beeinflussen die Festigkeit der Magnesium-Felgen erheblich.

Reifen

- Profiltiefe prüfen
- Reifen auf gleichmäßigen Abrieb prüfen. Ungleichmäßig abgefahrene Laufflächen lassen mindestens auf falschen Luftdruck der Reifen schließen, eventuell muss Fahrwerk vermessen werden.

Tuning und TÜV

- Darauf achten, dass alle nicht serienmäßigen Zubehörteile (Felgen, Spurverbreiterungen, Schalldämpfer-Anlage usw. – soweit erforderlich – im Kraftfahrzeugbrief eingetragen sind.

Prüfungsmerkmale während der Probefahrt

Hinweis: Das Basic-Fahrwerk neigt auf kleinen Unebenheiten zum »Springen«! Ebenfalls reagiert es sehr sensibel auf Spurrillen. Hier ist Vorsicht geboten – Lenkrad mit **beiden** Händen gut festhalten !

Tempomat

- Funktionsprüfung

ABS Anti-Blockiersystem

- Funktionsprüfung

ASR Antriebsschlupfregelung

- Funktionsprüfung bei ein- und ausgeschaltetem Modus

Bremsen

- Während der Probefahrt an geeigneter Stelle möglichst aus hoher Geschwindigkeit abbremsen. Schlagen des Lenkrades oder ein Pulsieren des Bremspedales würden eine mögliche Vermutung aus der optischen Prüfung erhärten. Möglichst auf Austausch von Scheiben und Bremsbelägen bestehen.

Klangsystem Audio/CA/CD

- Funktionsprüfung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkenregelung

Prüfungsmerkmale nach der Probefahrt

- Nochmals das Getriebe auf Undichtigkeiten checken
- Ebenfalls checken, ob sich an den hinteren Felgen eine fettige Masse verteilt hat
- Sonstige Flüssigkeits- bzw. Schmierverluste überprüfen



1997 - 2002

Corvette C5 Kaufberatung

Seite 6

Kaufvertrag

Lassen Sie sich mit dem Kaufvertrag die folgenden Unterlagen aushändigen:

- Kraftfahrzeugbrief
- Kundendienst-Scheckheft
- Betriebsanleitung
- Zweitschlüssel
 - mit Key-Code – falls aktiver schlüsselloser Zugang
- Felgenschloss – soweit vorhanden
- ASU-Untersuchungsprotokoll – soweit die C5 älter als 3 Jahre ist
- ABE-Bescheinigungen für mögliches Zubehör

Lassen Sie sich unbedingt schriftlich bestätigen, dass

- das Fahrzeug unfallfrei ist – meistens bereits Bestandteil des Kaufvertrages
- der Ölverbrauch bei normaler Fahrweise unter 1 Liter/5000 km liegt

Umrechnungstabelle amerikanischer Werte ↔ metrische Werte

1 mile	= 1,609 km
1 inch (in)	= 2,54 cm
1 foot (ft) = 12 inch	= 30,48 cm
1 cubic inch (cui)	= 16,39 cm ³
1 horse power (h.p.)	= 1,014 PS
1 bar	= 14,5 psi
1 gallone	= 3,578 l
1 quart	= 0,946 l
1 ft lb	= 1,356 Nm
$^{\circ}\text{F} = ((^{\circ}\text{C} \cdot 9) : 5) + 32$	$^{\circ}\text{C} = ((^{\circ}\text{F} - 32) \cdot 5) : 9$
1 Kilowatt (kW)	= 1,36 PS

General Motors, GM, das GM-Emblem, Chevrolet, das Chevrolet-Emblem, Corvette, das Corvette-Emblem und ZR-1 sind eingetragene
Markenzeichen und Chevy ist eine Marke der General Motors Corporation, Detroit, USA. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen
Inhaber.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Special RPO

Corvette C5 Spezifikationen

Die nachstehend aufgeführten VINs stellen eine Besonderheit dar. Entweder handelt es sich dabei um Testfahrzeuge oder um Prototypen. Meistens sind diese Fahrzeuge nach der Testphase über Auktionen an die Händler versteigert worden und gelangten so als »gebraucht« oder »fast neuwertig« in den Verkauf.

Zur Zeit gibt es drei Produktions-Codes: WDo, WD1 und WD2.

Produktions-Code WDo

Fahrzeuge mit diesem Code wurden für Test- und Auswertungszwecke eingesetzt. Eine WDo-C5 ist während des laufenden Jahres (z.B. 1999) gebaut worden, ist aber bereits auf der neuen Produktionsplattform und in der Ausstattung des nächsten Modelljahres (z.B. 2000) hergestellt.

Produktions-Code WD1

Dieser Code identifiziert ein »Factory Pilot Vehicle«. Diese C5 ist ebenfalls ein frühes Modell der nächsten Generation (z.B. 2000), wurde aber noch in der Mitte des laufenden Modelljahres (z.B. 1999) hergestellt.

Produktions-Code WD2

WD2 ist der Code für Prototypen – sogenannte Alpha- und Beta-Fahrzeuge. Diese Fahrzeuge stellten bereits die künftigen Generationen drei oder vier Jahre im voraus dar.

1997	100001 – 100395
1998	100001 – 100090
1999	100001 – 100056
2000	100001 – 100039
2001	100001 – 100044 sowie die VIN-Endnummern 049, 053, 057, 060, 079, 087, 093, 097. 100001 – 100149 für Zo6-Modelle
2002	100001 – 100038 100001 – 100084 für Zo6-Modelle
2003	100001 – 10039



Corvette C5 DTC-Codes

Fehlercodes auslesen

Diese Information stellt lediglich eine Kurzanleitung in Deutsch zum Auslesen der »Diagnostic trouble codes (DTC)« dar. Der präzise Wortlaut folgt auf den nächsten Seiten in Englisch, da einerseits deren exakte Bedeutung schwierig zu ermitteln ist – selbst »C5-Kenner« im US-Forum wissen oft keinen Rat – und andererseits nur die GM-Werkstätten den jeweiligen Fehler beheben können.

Abzulesen sind die Informationen im DIC-Display, mittig über der Lenksäule, wo nach der ersten Drehung des Zündschlüssels die Begrüßung abläuft »CORVETTE ... BY CHEVROLET«. Der »diagnostic display«-Modus wird mit der folgenden Prozedur ausgelöst:

1. Zündung einschalten – den Motor aber nicht starten.
2. Falls irgendwelche Meldungen im DIC erscheinen: mit der Taste **RESET** wegdrücken – so oft drücken, bis im DIC-Display keine Meldungen mehr anzeigt.
3. Mit einem Finger die Taste **OPTIONS** halten und mit einem weiteren Finger innerhalb einer Periode von 10 Sekunden, die Taste **FUEL** fünfmal drücken.
4. Jetzt erscheint die Meldung »MANUELLE DIAGNOSE« bzw. »MANUAL DIAGNOSTICS«

Es gibt insgesamt 11 sogenannter Module durch die man blättern kann. Jedes dieser Module beinhaltet die möglicherweise vorhandenen »Fehlercodes«. Man kann sich das bildlich vorstellen, wobei das Modul einen »Ordner« darstellt und die »Fehlercodes« die jeweiligen enthaltenen »Dateien« sind.

5. Durch alle Module blättert man
 - vorwärts mit der Taste **OPTIONS**
 - rückwärts mit der Taste **TRIP**
6. Innerhalb eines Moduls blättert man in den Fehlercodes
 - vorwärts mit der Taste **GAGES**
 - rückwärts mit der Taste **FUEL**
7. Möchte man anschließend zum nächsten Modul, einfach die Taste **OPTIONS** drücken.
8. Verlassen des Diagnose-Programms mittels der Taste **E/M**.

- Codes mit Endung »H« (History) werden gesetzt, sofern der Fehler von Soll-Werten älter als fünf Start-Zyklen ist.
- Codes mit Endung »C« (Current) werden gesetzt, wenn der Fehler ein erstes Mal auftritt und nicht älter ist als fünf Start-Zyklen.
- Wird die »C«-Fehlermeldung älter als erwähnte fünf Zyklen, wird der Statuscode automatisch auf »H« gesetzt.





Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Anhang 1

The IPC display, the 20-character, vacuum fluorescent screen above the steering column that says »Corvette by Chevrolet« every time you turn on the key is a powerful device.

DIY Service Techs are going to be most interested in the LPG's ability to show diagnostic trouble codes (DTC) for all the modules that transmit them.

The »diagnostic display« mode is entered with the following Procedure: Page 8-500

1. Turn on the ignition but don't start the engine.
2. Press the **reset** button to turn off any warning messages
3. Press and hold **options** and
4. While holding **options**, press **fuel** four times within a 10-Second period.

Initially, the on-board diagnostics go into the »automatic« mode, which shows each module's DTCs in a pre-set sequence:

(Page No. are for the GM Service Manual)

10	PCNI Powertrain Control Module	Page 6-357 – 6-361
28	TCS Traction Control system ABS	Page 5-86
??	RTD Real Time damping	Page 3-136
40	BCM Body Control Module	Page 8-405 ltd page 8-727
60	IPC instrument Panel Cluster	Page 8-508
80	radio	Page 8-213
99	FIVAC Heater Vent-Air Conditioning	Page 1-118
A0	LDCM Left Door Control module	Page 8-904 to 8-951
A1	RDCM Right Door Control Module	Page 8-904 to 8-951
AC	SCM Seat Control module	Page 8-1064-8-1082
Bo	RFA Remote Function Actuation	Page 8-676

For each module, all DTCs will be displayed. If none are present in a module, you will see »no more codes« on the IPC display. There are two kinds of DTCs, »Current« and »History« designated with a letter suffix, »C« or »H«. A current code indicates that the malfunction is present in the system whose module is displaying data. A history code indicates a problem existed in that module sometime in the last 40 or 50 ignition cycles. When not accompanied by a current code of the same number, it is possible it's evidence of a previous problem. Now solved, that was not removed by clearing codes. More likely is that a history code indicates an intermittent malfunction.

»Intermittent« are the most challenging DTCs. An intermittent may have happened only once, may have happened more than once but is inconsistent in its appearance or may be happening on a regular basis but not at the time the IPC is displaying codes. History codes can also be caused by a current malfunction in a system that is not Operating at the time DTCs are displayed. An example is the rear window defogger, which doesn't operate until the BCM detects engine rpm. For history codes set by a system that does not operate with the key on and engine off, a special diagnostic tool called a »scan tester« is necessary to properly diagnose the malfunction.



Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Seite 2

Once the IPC has displayed all 11 modules, the system goes into the manual mode, which allows selection of each module, using combinations of DIC buttons. The manual mode can also be entered at any time during the automatic sequence by pressing any button except **E/M**. Once the IPC displays »manual diagnostics«, you may select a particular module by pressing the **options** button to go forward or the **trip** button to go back. Once a system is selected and a DTC is displayed, if more than one are present; press **gages** to move forward or **fuel** to go back. To exit the diagnostic mode at any time, press **E/M**. If you want to erase or clear codes, press **reset**. Clearing a code does not repair a problem. You are simply erasing the evidence of it in the module's memory.

IPC Display Functions & Codes

10 PCM Powertrain Control Module page 6-357 - 6-361 Domestic

A	DTC set immediately and MIL is turned on
B	MIL turned on after 2 consecutive drive trips
C	After one failure and stored in History MIL not turned on
Po101	Mass Air Flow (MAF) System performance -B
Po102	Mass Air Flow (MAF) Sensor Circuit Low Frequency -A
Po103	Mass Air Flow (MAF) Sensor Circuit High Frequency -A
Po107	manifold Absolute Pressure (MAP) Sensor Circuit Low Voltage -A
Po108	manifold Absolute Pressure (MAP) Sensor Circuit High Voltage -A
Po112	Intake Air temperature (IAT) Sensor Circuit Low Voltage-B
Po113	Intake Air temperature (IAT) Sensor Circuit High Voltage -B
Po117	Engine Coolant Temperature (ECT) Sensor Low Voltage -A
Po118	Engine Coolant Temperature (ECT) Sensor High Voltage -A
Po118	Engine Coolant Temperature(ECT)Excessive Time to Closed Loop Fuel Control -B
Po131	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit Low Voltage Bank 1 Sensor 1-A
Po132	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit High Voltage Bank 1 Sensor 1-A
Po133	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Slow Response Bank 1 Sensor 1-B
Po134	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit Insufficient Activity Bank 1 Sensor 1-A
Po135	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Heater Circuit Bank 1 Sensor 1-B
Po137	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit Low Voltage Bank 1 Sensor 2-B
Po138	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit High Voltage Bank 1 Sensor 2-B
Po140	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit Insufficient Activity Bank 1 Sensor 2-B
Po141	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Heater Circuit Bank 1 Sensor 2-B
Po151	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit Low Voltage Bank 2 Sensor 1-A
Po152	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit High Voltage Bank 2 Sensor 1-A
Po153	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Slow Response Bank 2 Sensor 1-A
Po154	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit Insufficient Activity Bank 2 Sensor 1-A
Po155	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Heater Circuit Bank 2 Sensor 1-B
Po157	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit Low Voltage Bank 2 Sensor 2-B
Po158	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit High Voltage Bank 2 Sensor 2-B
Po160	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Circuit Insufficient Activity Bank 2 Sensor 2-B
Po161	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Heater Circuit Bank 2 Sensor 2-B
Po171	Fuel Trim System Lean bank 1-B
Po172	Fuel Trim System Rich bank 1-B
Po174	Fuel Trim System Lean bank 2-B



Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Seite 3

Po175	Fuel Trim System Rich bank 2-B
Po230	Fuel Pump Control Circuit -A
Po300	Engine Misfire detected-B
Po325	Knock Sensor (KS) System -B
Po327	Knock Sensor (KS) Circuit Front -B
Po332	Knock Sensor (KS) Circuit Rear -B
Po335	CKP Sensor Circuit -A
Po336	CKP Sensor Circuit Performance -A
Po341	CMP Circuit Performance -B
Po342	CMP Sensor Circuit Low Voltage -B
Po343	CMP Sensor Circuit High Voltage -B
Po351	Ignition Control #1 Circuit -A
Po352	Ignition Control #2 Circuit -A
Po353	Ignition Control #3 Circuit -A
Po354	Ignition Control #4 Circuit -A
Po355	Ignition Control #5 Circuit -A
Po356	Ignition Control #6 Circuit -A
Po357	Ignition Control #7 Circuit -A
Po358	Ignition Control #8 Circuit -A
Po410	AIR System-B
Po412	AIR Solenoid relay Control Circuit-B
Po418	AIR Pump Relay Control Circuit -B
Po420	TWC System Low Efficiency Bank 1-A
Po430	TWC System Low Efficiency Bank 2-A
Po441	EVAP System No Flow During Purge -B
Po461	Fuel Level Sensor 1 Circuit Performance -C
Po462	Fuel Level Sensor 1 Circuit Low Voltage -C
Po463	Fuel Level Sensor 1 Circuit High Voltage -C
Po480	FC Relay 1 Control Circuit -B
Po481	FC Relay 2 and 3 Control Circuit -B
Po500	VSS Circuit (M/T) -B
Po506	Idle Speed Low -B
Po507	Idle Speed High -B
Po522	Engine Oil Pressure Sensor Circuit Low Voltage (w/message) -C
Po523	Engine Oil Pressure Sensor Circuit High Voltage (w/message) -C
Po530	A/C Refrigerant Pressure Sensor Circuit - C
Po562	System Voltage Low -C
Po563	System Voltage High -C
Po567	Cruise Resume Circuit -C
Po568	Cruise Set Circuit -C
Po571	Cruise Brake Switch Circuit (M/T) -C
Po601	PCM Memory -A
Po602	PCM Not Programmed -A
Po604	PCM RAM Performance -A
Po606	PCM Internal Communication Interrupted -A
Po608	VSS Output Circuit -C
Po650	MIL Control Circuit-B (No MIL)
Po654	Engine Speed Output Circuit -C
Po704	Clutch Switch Circuit(M/T) -B



Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Seite 4

P0705	Transmission range Switch Circuit (A/T) -C
P0706	Transmission Range Switch Performance (A/T) -C
P0801	Reverse Inhibit Solenoid Control Circuit (M/T) -C
P0803	1-4 Upshift Solenoid Control Circuit (M/T) -B
P0804	1-4 Upshift lamp Control Circuit (M/T) -C
P1111	Intake Air temperature (IAT) Sensor Circuit Intermittent High Voltage -C
P1112	Intake Air temperature (IAT) Sensor Circuit Intermittent Low Voltage -C
P1114	ECT Sensor Circuit Intermittent Low Voltage -C
P1115	ECT Sensor Circuit Intermittent High Voltage -C
P1120	TP sensor 1 Circuit -A
P1125	APP System -A
P1133	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Insufficient Switching Bank 1 Sensor 1-8
P1134	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Transition Time ratio Bank 1 Sensor 1-B
P1153	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Insufficient Switching Bank2 Sensor 1-B
P1154	Heated Oxygen Sensor (HO2S) Transition Time ratio Bank 2 Sensor 1-B
P1220	TP sensor 2 Circuit -A
P1221	TP Sensors 1,2 Performance -A
P1258	Engine Coolant Over Temperature-Fuel disabled -A
P1275	APP Sensor 1 Circuit-C
P1276	APP Sensor 1 Circuit Performance -C
P1280	APP Sensor 2 Circuit -C
P1281	APP Sensor 2 Circuit Performance -C
P1285	APP Sensor 3 Circuit -C
P1286	APP Sensor 3 Circuit Performance -C
P1380	EB(T)CM DTC Detected- rough road data Unusable -C
P1381	Misfire Detected - No EB(T)CM/PCM Serial data -V
P1415	AIR System bank 1-B
P1416	AIR System bank 2-B
P1431	Fuel Level Sensor 2 Circuit Performance -C
P1432	Fuel Level Sensor 2 Low Voltage -C
P1433	Fuel Level Sensor 2 High Voltage -C
P1441	Evaporative Emissions (EVAP) System Flow During Non-Purge-B
P1S14	TAC System MAF Performance -A
P1515	Command vs Actual Throttle Position performance (PCM Module) -A
P1516	Command vs Actual Throttle Position performance (TAC Module) -A
P1S17	TAC Module Processor-A
P1518	PCM to TAC Module Serial Data Circuit -
P1539	A/C Clutch Status Circuit High Voltage -C
P1545	A/C Clutch Relay Control Circuit -C
P1546	A/C Clutch Status Circuit Low Voltage -C
P1571	ASR Desired Torque -C
P1574	Stop lamp Control Circuit -C
P1575	Extended Travel Brake Switch Circuit High Voltage -C
P1626	Theft Deterrent System Fuel enable Circuit -C
P1630	Theft Deterrent System PCM in Learn Mode -C
P1631	Theft Deterrent System password Incorrect-C
P16355	volt Reference #1 Circuit-B
P16395	volt Reference #2 Circuit-B
P1644	Delivered Torque Output Circuit -C
P1652	Powertrain Induced Chassis Pitch Output Circuit -



Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Seite 5

28 TCS Traction Control system ABS on page 5-86

C1214	Sol Valve relay Contact or coil CKT Open
C1217	BPMV Pump Motor Relay Contact CKT Open
C1221	LF Wheel Speed Sensor Input Signal is 0
C1222	RF Wheel Speed Sensor Input Signal is 0
C1223	LR Wheel Speed Sensor Input Signal is 0
C1224	RR Wheel Speed Sensor Input Signal is 0
C1225	LF Excessive Wheel Speed Variation
C1226	RF Excessive Wheel Speed Variation
C1227	LR Excessive Wheel Speed Variation
C1228	RR Excessive Wheel Speed Variation
C1232	LF Wheel Speed Circuit Open or Shorted
C1233	RF Wheel Speed Circuit Open or Shorted
C1234	LR Wheel Speed Circuit Open or Shorted
C1235	RR Wheel Speed Circuit Open or Shorted
C1236	Low System Supply Voltage
C1237	High System Supply Voltage
C1241	Magna Steer Circuit Malfunction Refer to variable effort steering on Steering
C1242	BPMV Pump Motor Ground Circuit Open
C1243	BPMV Pump Motor Stalled
C1255	EBTCM Internal malfunction
CEBCM	Internal Malfunction
C1261	LF Inlet Valve Solenoid Malfunction
C1262	LF Outlet Valve Solenoid Malfunction
C1263	RF Inlet Valve Solenoid Malfunction
C1264	RF Outlet Valve Solenoid Malfunction
C1265	LR Inlet Valve Solenoid Malfunction
C1266	LR Outlet Valve Solenoid Malfunction
C1267	BR Inlet Valve Solenoid Malfunction
C1268	BR Outlet Valve Solenoid Malfunction
C1273	RF TCS Master Cyl Isolation Valve malfunction
C1274	RFTCS Prime Valve malfunction
C1276	Delivered Torque Signal CKT malfunction
C1277	Requested Torque Signal CKT Malfunction
C1278	TCS Temporarily Inhibited by PCM
C1281	Steering Sensor Uncorrelated Malfunction
C1286	Steering Sensor Bias Malfunction
C1287	Steering Sensor rate malfunction
C1291	Open brake lamp Sw Contacts During Deccel
C1293	DTC C1291/C1292 Set Curnt/Prev Ign Cycle
C1294	Brake Lamp Switch Circuit Always Active
C1295	Brake Lamp Switch Circuit Open
U1016	Loss of Communications with PCM
U1255	Generic Loss Communications
U1300	Class 2 Circuit Shorted to ground Refer to Data Link Connector System Check in Wiring System
U1301	Class 2 Circuit Shorted to battery Refer to Data Link Connector System Check in Wiring System



Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Seite 6

RTD Real Time Damping page 3-136

C1650	ESC Module Malfunction
C1658	EEPROM calibration Malfunction
C1710	LF Shock Absorber Solenoid (Short to Voltage)
C1711	LF Shock Absorber Solenoid (Short to GND)
C1712	LF Shock Absorber Solenoid (Open Circuit)
C1715	RF Shock Absorber Solenoid (Short to Voltage)
C1716	RF Shock Absorber Solenoid (Short to GND)
C1717	RF Shock Absorber Solenoid (Open Circuit)
C1720	LR Shock Absorber Solenoid (Short to Voltage)
C1721	LR Shock Absorber Solenoid (Short to GND)
C1722	LR Shock Absorber Solenoid (Open Circuit)
C1725	RR Shock Absorber Solenoid (Short to Voltage)
C1726	RR Shock Absorber Solenoid (Short to GND)
C1727	RR Shock Absorber Solenoid (Open Circuit)
C1743	Loss of Vehicle Speed Signal
C1760	LF Position Sensor (Out of range)
C1761	RF Position Sensor (Out of range)
C1762	LR Position Sensor (Out of range)
C1763	RR Position Sensor (Out of range)
C1768	Position Sensor Supply malfunction (Overcurrent)
C1780	Loss of Steering Position Signal
C1786	RTD Control Relay Malfunction
C1787	RTD Control Relay Circuit (Open or Short to GND)
C1788	RTD Control relay Circuit (Short to Voltage)
C1790	Ride control switch (out of range)
C1791	Ride control switch (contact malfunction)

40 BCM Body Control Module page 8-405 UTD Page 8-727

B0432	Rear Defogger Relay Circuit
B0433	Rear Defogger Relay Circuit
B0502	RH DRL Relay Circuit
B0503	RH DRL Relay Circuit
B0507	LH DRL Relay Circuit
B0508	LH DRL Relay Circuit
B0605	BCM Internal Memory Function
B0844	BCM Temporarily Inhibit ABS
B2403	Front Fog lamp Switch Circuit
B2408	Rear Fog Lamp Switch Circuit
B2482	Backup Lamp Relay Circuit
B2483	Backup Lamp Relay Circuit
B2527	Horn Relay Circuit
B2528	Horn Relay Circuit
B2573	Hatch Release Switch Circuit (Short to Voltage)
B2578	RF Turn Signal Monitor Circuit (Short to Voltage)
B2583	LF Turn Signal Monitor Circuit (Short to Voltage)



Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Seite 7

B2587	Column Lock/Unlock Drive (A)
B2588	Column Lock/Unlock Drive (A)
B2592	Column Lock/Unlock Drive (B)
B2583	Column Lock/Unlock Drive (8)
B2597	Traction Control System Switch Circuit
B2721	PASS-Key Detection Circuit
B2722	PASS-Key Detection Circuit
B2723	PASS-Key Detection Circuit
B2735	PASS-Key Programming Mode Active
U1016	Loss of Communication with PCM
U1096	Loss of Communications with IPC
U1255	Serial Data Line malfunction

60 IPC Instrument Panel Cluster page 3-508

B0516	Speedometer Signal Circuit Malfunction
B0521	Tachometer Signal Circuit Malfunction
B1512	DIC Switch 1 Signal Short to GND »FUEL«
B1517	DIC Switch 2 Signal Short to GND »GAGES«
B1522	DIC Switch 3 Signal Short to GND »TRIP«
B1527	DIC Switch 4 Signal Short to GND »OPTIONS«
B1532	DIC Switch 5 Signal Short to GND »E/M«
B1537	DIC Switch 6 Signal Short to GND »RESET«
B1542	Oil Temperature Circuit Short to GND
B1543	Oil Temperature Circuit Open
U1016	Loss of Communications with PCM
U1040	Loss of Communication with TCS
U1056	Loss of Communications with RTD
U1064	Loss of Communications with DCM
U1128	Loss of Communications with radio
U1153	Loss of Communications with HVAC
U1160	Loss of Communications with LDCM
U1161	Loss of Communications with DCM
U1166	Loss of Communications with SCM
U1176	Loss of Communications with RFA
U1255	Serial Data Line malfunction

80 radio none found page 8-213

99 HVAC Heater Vent-Air Conditioning page 1-118

B0332	Outside Air Temp sensor Short to GND
B0333	Outside Air temp sensor open
B0337	Inside Air temp Sensor Short to GND
B0338	Inside Air temp sensor open
B0348	Sunload temperature sensor open



Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Seite 8

B0361 Left Actuator Feedback short to GND
B0363 Left Actuator Feedback Open
B0365 Right Actuator Feedback short to GND
B0367 Right Actuator Feedback Open
B0441 Left Actuator Out of Range
B0446 Right Actuator Out of Range
B1016 Loss of Communications with PCM (No State of Health Message)
U1064 Loss of Communications with DCM (No State of Health Message)
U1096 Loss of Communications with IPC (No State of Health Message)
U1255 Serial Data Line malfunction

Ao LDCM Left Door Control module page 8-904 to 8-951

B2202 Left Window Up Switch Fault DCM-LEFT
B2204 Left Window Down Switch Fault DCM-LEFT
B2206 Right Window Up Switch Fault DCM LEFT
B2208 Right Window Down Switch Fault DCM-L
B2222 LT Mirror Select Switch Fault DCM-LEFT
B2224 RT Mirror Select Switch Fault DCM-LEFT
B2226 Mirror Right Switch Fault DCM-LEFT
B2228 Mirror Left Switch Fault DCM-LEFT
B2232 Mirror Up Switch Fault DCM-LEFT
B2234 Mirror Down Switch Fault DCM-LEFT
B2236 Left Door lock Switch Fault DCM-LEFT
B2238 Left Door unlock Switch Fault DCM-LEFT
B2242 Memory 1 Switch Fault DCM-LEFT
B2244 Memory 2 Switch Fault DCM-LEFT
B2252 Key Cylinder Switch Fault DCM-LEFT
B2262 Horizontal Position Sensor Fit DCM-L
B2264 Vertical Position Sensor Fault DCM-L
B2272 Left Mirror Motor Fault DCM-L
B2274 Window Motor Fault DCM-LEFT
B2276 Door Lock Motor/Mirror Heater Fit DCM-L
B2282 Battery #1 Fault DCM-LEFT
B2284 Battery #2 Fault DCM-LEFT
B2286 +5v Reference Fault DCM-LEFT

A1 RDCM Right Door Control Module a page 8-904 to 8-051

B2203 Right Window Up Switch Fault DCM RIGHT
B2205 Right Window Down Switch Fault DCM-R
B2237 Right Door Lock Switch Fault DCM-RIGHT
B2239 Right Door Un-Lock Switch Fault DCM-RIGHT
B2253 Key Cylinder Switch Fault DCM-RIGHT
B2263 Horizontal Position Sensor Fit DCM-R
B2265 Horizontal Position Sensor Fault DCM-R



Diagnostic Trouble Codes

Corvette C5 DTC-Codes

Seite 9

B2273 Right Mirror Motor Fault DCM-Right
B2275 Window Motor Fault DCM-Right
B2277 Door Lock Motor/Mirror Heater Fit DCM-R
B2283 Battery #1 Fault DCM-RIGHT
B2285 Battery #2 Fault DCM-RIGHT
B2287 +5v Reference Fault DCM-RIGHT

AC SCM Seat Control module page 8-1064 8-1082

Bo846 Battery 2 Out of range
Bo851 Battery 1 out of range
B2002 Fore/Aft Seat motor Open or Short to GND
B2007 Front Vert. Seat motor Open or Shorted
B2012 Rear Vert. Seat motor Open or Shorted
B2172 Seat Front Up Switch Shorted to GND
B2177 Seat Front Down Switch Shorted to GND
B2182 Seat Rear Up Switch Shorted to GND
B2187 Seat Rear Down Switch Shorted to GND
B2192 Seat Forward Switch Shorted to GND
B2197 Seat Reverse Switch Shorted to GND
B2605 Seat Front Vert Position Sensor Failure
B2606 Seat Rear Vert. Position Sensor Failure
B2607 Seat Horizontal Position Sensor Failure

Bo RFA Remote Function Actuation page 8-676

Bo605 Receiver Internal memory malfunction -RFA
B2805 No Transmitters Programmed -RFA
C2100 Left Front TPM Sensor Malfunction -TPM
C2105 Right Front TPM Sensor Malfunction -TPM
C2110 Right Rear TPM Sensor Malfunction -TPM
C2115 Left Rear TPM Sensor Malfunction -TPM
C2120 TPM System malfunction (No Sensors Received -TPM
C2121 TPM System Programming malfunction (No Sensors Programmed)-TPM
U1000 Loss of Communication Undetermined -RFA
U1016 Loss Of Communication with PCM (No SOH Message Received -RFA
U1064 Loss Of Communication with DCM (No SOH Message Received -RFA
U1096 Loss Of Communication with IPC (No SOH Message Received -RFA
U1255 Serial Data Line Malfunction -RFA



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Die Markteinführung der fünften Generation der Corvette war bereits für 1993 geplant. Interne Probleme bei General Motors, Produktions- und finanzielle Probleme verzögerten die Vorstellung. Am 6. January 1997 enthüllt Chevrolet die »C5«. Das Ergebnis wurde dann allerdings mit »the best ever« bezeichnet.

In der Geschichte der Corvette ist die C5 die erste komplett neuentwickelte Vette – sogar für die 1953er C1 wurden Teile aus anderen GM-Modellen verbaut. Die »Fifth Generation« hat einen völlig neuen Rahmen, einen neuen Motor aus Aluminium-Legierung (LS1) mit 345 PS sowie neue Fahrwerks-Komponenten. Durch die Verlagerung des Automatik-Getriebes in das Heck des Fahrzeuges erreichte man eine fast ausgeglichene Gewichtsverteilung (51,4/48,6).

Am 7. März 1997 beginnt GM mit dem Verkauf der C5-Corvette. 9.000 Corvette-Besitzer verlebten im September ein Wochenende im »National Corvette Museum« in Bowling Green. Bei diesem Event stellt Chevrolet die 98er Convertible vor.

1997 wurden 9.752 Coupes und 6.186 Cabrios gebaut.

Motor

Konfiguration	OHV-V8
Hub x Bohrung	99 x 92 mm
Hubraum	5.666 ccm
Zylinderblock	Aluminium
Zylinderköpfe	Aluminium
Ventilsteuerung	OHV
Ventile	2 pro Zylinder
Kolben	Aluminium
Kurbelwelle	5-fach gelagert
Elektrik	12-Volt-Anlage
Verdichtung	10 : 1
Benzinversorgung	sequentielle Einspritzung
Leistung	344 PS bei 5400 U/min.

Fahrwerk

Radstand	2.655 mm
Rahmen	Skelett-Stahlrahmen
Aufhängung vorn	Unabhängig, quer eingebaute Blattfeder, Stabilisator
Aufhängung hinten	Unabhängig, zwei Längslenker, quer eingebaute Blattfeder, Stabilisator
Lenkung	Servounterstützte Zahnstangenlenkung
Bremsen	Servounterstützte belüftete Scheibenbremsen, ABS
Felgen	17x8“-Felgen vorn 18x9“-Felgen hinten
Lochkreis	Ø 120,65 mm
Reifen	P245/45ZR17 vorn P275/40ZR18 hinten

Kraftübertragung

Getriebe	Sechsgang-Schaltgetriebe 4-Gang-Automatik
Kupplung	Zweischeiben
Hinterachse	Sperrdifferential

Allgemeines

Karosserie	Kunststoff
Produktion	Bowling Green, Kentucky
Gewicht	1.471 kg
Beschleunigung	5,5 sek. von 0 auf 100 km/h
Höchstgeschwindigkeit	270 km/h

VIN 1G1YY22G1V51000001 bis 1G1YY22G9V5109707



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 2

1997 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
AAB	Memory-Paket
AG2	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AQ9	Sportsitze
B34	Bodenmatten
B84	Seitenwand-Zierleiste
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz, transparent
CF7	Standard Dach
C2L	Zweites Dach, transparent
CJ2	2-Zonen-Klimaautomatic
C60	Klimaanlage, manuell
CV3	Mexico
D42	Sicherheitsabdeckung (Security Shade)
EXP	Exportmodell
FE1	Standard-Federung
FE3	Sport-Federung (in Verbindung mit Z51)
F45	Elektronische Dämpfereinstellung in Echtzeit
G92	Performance Achsübersetzung – 3.15:1 (nur Automatik)
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
MX0	M30-Automatik-Getriebe
NG1	Abgasnorm für Massachusetts/New York
R8C	Fahrzeugübernahme in Bowling Green
T96	Nebellampen
UN0	Stereo System Delco-Bose mit CD
U1S	CD-Wechsler
V49	Nummernschildhalterung, vorn
YF5	Abgasnorm für Californien
Z49	Canada Optionen
Z51	Performance Handling Paket

Motor-Output

Maschine	Hubraum	Hubr. ccm	Leistung	U/Min.	Drehmoment bei U/Min.	Getriebe	
LS1	346 ci	5.665	345 PS	5.600	474 Nm	4.400	manuell



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 3

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10U	Arctic White
13U	Silver
23U	Nassau Blue Metallic
41U	Black
53U	Light Carmine Red Metallic
70U	Torch Red
87U	Fairway Green

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
193	Black
923	Light Gray
943	Firethorn Red



1997 | **1998** | 1999 | 2000 | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Nach einem Jahr Abstinenz gab es 1998 wieder ein Cabrio. Es war deutlich leichter als die 1996er und trotzdem erreichte GM eine vierfach höhere Steifigkeit des Chassis. Das erste Mal seit 1962 hat die Corvette Convertible wieder einen Kofferraum. Eine weitere neue Modellvariante stellte die Replica des »Indianapolis 500 Pace Car« – ebenfalls ein Cabriolet – dar.

Auf der North American International Auto Show in Detroit wurde die Corvette 1998 als »North American Car of the Year« ausgezeichnet. Dave Hill stellte im August 1988 offiziell das 99er Hardtop-Modell vor. Am 4. September werden die folgenden Persönlichkeiten in die »The Corvette Hall of Fame« des »National Corvette Museum« aufgenommen: Ed Cole, Präsident von General Motors und Chef-Ingenieur von Chevrolet, Bill Mitchell, Leiter der General Motors Design-Stabes, Joe Pike, Herausgeber der »Corvette News« und Gründer des »National Council of Corvette Clubs« (NCCC), Larry Shinoda, Mitglied des Design-Teams der 63er Sting Ray, Zora Arkus-Duntov, erster Chef-Ingenieur der Corvette.

1998 wurden 19.235 Coupes und 11.849 Cabrios gebaut.

VIN 1G1YY22G2W5100001 bis 1G1YY22G2W5131069

1998 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY67	Basismodell Corvette Cabrio
Z4Z	Indy Pace Car Replica, Cabrio
AAB	Memory-Paket (erfordert CJ2)
AG2	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AQ9	Sportsitze
B34	Bodenmatten
B84	Seitenwand-Zierleiste
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz
CF7	Standard Dach
C2L	Zweites Dach, transparent
CJ2	2-Zonen-Klimaautomatik
C60	Klimaanlage, manuell
CV3	Mexico
D42	Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz
EXP	Exportmodell
FE1	Standard-Federung
FE3	Sport-Federung (in Verbindung mit Z51)
FE9	Generelle Abgasnorm



1997 | **1998** | 1999 | 2000 | 2001 | 2002

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 2

F45	Elektronische Dämpfereinstellung in Echtzeit
G92	Performance Achsübersetzung – 3.15:1
JL4	Active Handling System
LS1	Standard 5,7 Liter SFI Aluminium V8
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
MX0	M30-Automatik-Getriebe
NG1	Abgasnorm für Massachusetts/New York
N73	Magnesium Räder
PA6	Indy Räder
R8C	Fahrzeugübernahme in Bowling Green
T96	Nebellampen
UN0	Stereo System Delco-Bose mit CD
U1S	CD-Wechsler, 12-fach
V49	Nummernschildhalterung, vorn
YF5	Abgasnorm für Californien
Z49	Canada Optionen
Z51	Performance Handling Paket

Motor-Output

Maschine	Hubraum	Hubr. ccm	Leistung	U/Min.	Drehmoment bei U/Min.	Getriebe	
LS1	346 ci	5.665	345 PS	5.600	474 Nm	4.400	manuell

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname
10U	Arctic White
11U	Light Pewter Metallic neu
13U	Sebring Silver Metallic neu
21U	Radar Blue neu
23U	Nassau Blue Metallic
28U	Navy Blue Metallic neu
41U	Black
53U	Light Carmine Red Metallic
58U	Aztec Gold neu
70U	Torch Red
87U	Fairway Green Metallic
95U	Medium Pearl Purple neu



1997 | **1998** | 1999 | 2000 | 2001 | 2002

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 3

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
193	Black
194	Yellow
673	Light Oak
923	Light Gray
943	Firethorn Red

Farbcodes der Convertible-Tops

Code	Farbname
–	Black
–	Light Oak
–	White



1997 | 1998 | **1999** | 2000 | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

1999 wurde die Palette um das Hardtop-Modell erweitert, das die preiswerteste Variante dieser Corvette-Generation – allerdings auch mit geringerer Grundausstattung – darstellte. Das Hardtop-Modell hat die höchste Chassis-Verwindungsfestigkeit der C5-Palette. Als neue Optionen wurden den Kunden die teleskopische Lenkradeinstellung, Dämmerungswächter für die Fahrzeugbeleuchtung, das Headup-Display und Airbags der nächsten Generation angeboten.

Das letzte 99er-Modell – ein silbernes Coupe – wurde am 29. Juni 1999 gebaut. Von den Lesern der Zeitschrift AutoWeek wurde die Corvette 1999 als »America's best car« ausgezeichnet.

Ihr erfolgreiches Debut im amerikanischen Rennengeschehen hatte im Januar 1999 eine C5-R-Corvette in der GT-Klasse beim »24 Hours of Daytona«-Rennen. Platz vier der GTS-Klasse erreichte die C5-R bei den »12 Hours of Sebring« am 20. März, beim »Grand Prix of Sonoma« auf dem »Sears Point Raceway« in Kalifornien den zweiten Platz ihrer Klasse. Chevrolet erklärte am 2. November 1999 die Teilnahme einer C5-R-Corvette bei den 68sten »24 Hours of Le Mans« in 2000.

1999 wurden 18.078 Coupes, 4.031 Hardtops sowie 11.161 Cabrios gebaut.

VIN 1G1YY22G5X51000001 bis 1G1YY22G5X5133283

1999 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY37	Basismodell Corvette Hardtop
1YY67	Basismodell Corvette Cabrio
AAB	Memory-Paket
AG1	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz (Hardtop)
AG2	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AQ9	Sportsitze (erfordert AG2)
AP9	Gepäcknetz (Hardtop)
B34	Bodenmatten
B84	Seitenwand-Zierleiste
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz
CF7	Standard Dach
C2L	Zweites Dach, transparent
CJ2	2-Zonen-Klimaautomatik
C60	Klimaanlage, manuell
CV3	Mexico
D42	Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz (Coupe)
EXP	Exportmodell
FE1	Standard-Federung



1997 | 1998 | **1999** | 2000 | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 2

FE3	Sport-Federung (in Verbindung mit Z51)
FE9	Generelle Abgasnorm
F45	Elektronische Dämpfereinstellung in Echtzeit
G92	Performance Achsübersetzung – 3,15 :1 MXO für Automatik
GU2	Standard-Achsübersetzung 2,73 :1 MXO Automatik
GU6	Standard-Achsübersetzung 3,42 :1 6-Gang-Schalter
JL4	Active Handling System
LS1	Standard 5,7 Liter SFI Aluminium V8
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell
N37	Teleskopische Lenkradeinstellung
MX0	M30-Automatik-Getriebe
NG1	Abgasnorm für Massachusetts/New York
N73	Magnesium Sporträder
QD4	17" Standard-Räder (Hardtop)
R8C	Fahrzeugübernahme in Bowling Green
T82	Dämmerungswächter
T96	Nebellampen (nicht für Hardtop)
UN0	Stereo System Delco-Bose mit CD
U1S	CD-Wechsler, 12-fach
UQ5	Bose Lautsprecher (Hardtop)
UV6	Headup Display
UZ6	Standard CD mit 4 Lautsprechern, Antenne (Hardtop)
XGG	Reifen vorn P245/45ZR17 BW SBR
XYF	Reifen vorn 225/50-R17 (Hardtop)
YYR	Reifen hinten 245/50-R17 (Hardtop)
YGH	Reifen hinten P275/40ZR18 BW SBR
V49	Nummernschildhalterung, vorn
YF5	Abgasnorm für Californien
Z19	Performance Paket (Hardtop)
Z49	Canada Optionen
Z51	Performance Handling Paket (inklusive FE3)

Motor-Output

Maschine	Hubraum	Hubr. ccm	Leistung	U/Min.	Drehmoment bei U/Min.	Getriebe	
LS1	346 ci	5.665	345 PS	5.600	474 Nm	4.400	manuell



1997 | 1998 | **1999** | 2000 | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 3

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname	MFR Paint-Code
10U	Arctic White	WA-9567
11U	Light Pewter Metallic	WA-382E
13U	Sebring Silver Metallic	–
23U	Nassau Blue Metallic	WA-413G
28U	Navy Blue Metallic	–
41U	Black	WA-8555
70U	Torch Red	WA-9075
86U	Red Metallic Clear Coat neu	–

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
193	Black
293	Light Gray
673	Light Oak
943	Firethorn Red

Farbcodes der Convertible-Tops

Code	Farbname
10 T	White
41 T	Black
67T	Light Oak



1997 | 1998 | 1999 | **2000** | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Das Modelljahr 2000 zeichnete sich nicht durch Neuheiten aus. Vielmehr wurden viele technische Details überarbeitet und optimiert. Die Modifikationen zogen sich über die gesamte Produktionszeit in 2000. Das Performance Handling Paket (Z51) erhielt verbesserte Stabilisatoren und »Passive Keyless Entry« wurde durch »Aktive Keyless Entry« ersetzt. Weitere Optimierungen fanden an den Sicherheitsgurten, der 2-Zonen-Klimaautomatik und an der Sitzkonstruktion und am -material statt. Am 30. April 2000 stellt Dave Hill, Chef-Ingenieur von Corvette, das 2001er Z06-Modell mit der 385 PS starken LS-6-Maschine vor.

Bei den »The Rolex 24 Hours at Daytona« in Florida im Februar 2000 ging eine der beiden von Chevrolet eingesetzten C5-R als Zweite durchs Ziel. Mit dem 16. Rang in der Gesamtplatzierung beendeten die beiden Corvetten die jährlich veranstalteten »48ste Superflo 12 Hours at Sebring«. Das acht Tage andauernde »One Lap of America«-Rennen wurde am 13. Mai mit einem großen Corvette-Erfolg beendet: Eine 600 PS starke C5 belegte den zweiten Platz, Fünfte wurde eine Lingenfelter ZR-1 und auf den siebten Rang kam eine Lingenfelter Twin-Turbo-C5. Am 6. August 2000 bei der »America Le Mans Series« auf dem »Mosport International Raceway« beendete eine Corvette C5-R – gefahren von Ron Fellows und Andy Pilgrim – als Zweite in der GTS-Klasse, 0,353 Sekunden hinter einer Viper.

2000 wurden 18.113 Coupes, 13.479 Cabrios sowie 2.090 Hardtops gebaut. Das Produktionsende des 2000er Modells war am 26. Juni 2000.

VIN 1G1YY22G6Y51000001 bis 1G1YY22G6Y5133610

2000 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY37	Basismodell Corvette Hardtop
1YY67	Basismodell Corvette Cabrio
AAB	Memory-Paket
AG1	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz (Hardtop)
AG2	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
AQ9	Sportsitze (erfordert AG2)
AP9	Gepäcknetz (Hardtop)
AR9	Sitzoberfläche Kunstleder
B34	Bodenmatten
B84	Seitenwand-Zierleiste
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz
CF7	Standard Dach
C2L	Zweites Dach, transparent
CJ2	2-Zonen-Klimaautomatik
C60	Klimaanlage, manuell



1997 | 1998 | 1999 | **2000** | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 2

CV3	Mexico Export
DD8	Abblendbarer Innen-Rückspiegel
DDo	Abblendbare OSRV Rückspiegel
D42	Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz (Coupe)
EXP	Exportmodell Optionen
FE1	Standard-Federung
FE3	Sport-Federung (in Verbindung mit Z51)
FE9	Generelle Abgasnorm
F45	Elektronische Dämpfereinstellung in Echtzeit
G92	Performance Achsübersetzung – 3,15 :1 MXO für Automatik
GU2	Standard-Achsübersetzung 2,73 :1 MXO Automatik
GU6	Standard-Achsübersetzung 3,42 :1 6-Gang-Schalter
JL4	Active Handling System
LS1	Standard 5,7 Liter SFI Aluminium V8
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell (Hardtop)
N37	Teleskopische Lenkradeinstellung
MXo	M30-Automatik-Getriebe
NB8	CA/Nordost Abgasnorm, Überarbeitung
NC7	Generelle Abgasnorm, Überarbeitung
NG1	Abgasnorm für Massachusetts/New York
N73	Magnesium Sportfelgen
QD4	17" Standard-4-Speichen-Felgen
QF5	Hochglanzpolierte Felgen
R8C	Fahrzeugübernahme in Bowling Green
T82	Dämmerungswächter
T96	Nebellampen (nicht für Hardtop)
TR9	Licht Paket (Hardtop)
UNo	Stereo System Delco-Bose mit CD
U1S	CD-Wechsler, 12-fach
UQ5	Bose Lautsprecher (Hardtop)
UV6	Headup Display
UZ6	Bose-Empfänger- und Lautsprecher-System (Hardtop)
XGG	Reifen vorn P245/45ZR17 BW SBR
XYF	Reifen vorn 225/50-R17 (Hardtop)
YYR	Reifen hinten 245/50-R17 (Hardtop)
YGH	Reifen hinten P275/40ZR18 BW SBR
V49	Nummernschildhalterung, vorn
YF5	Abgasnorm für Californien
Z19	Performance Paket (Hardtop)
Z49	Canada Optionen
Z51	Performance Handling Paket (inklusive FE3)

Options-Pakete

1SA	Option Paket 1SA bestehend aus <ul style="list-style-type: none">– 4-Stufen Automatikgetriebe– Heckscheiben-Antenne
-----	--



1997 | 1998 | 1999 | **2000** | 2001 | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 3

- Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz
- Sportsitze mit Leder-Sitzfläche
- Abnehmbares, einteiliges Dach in Wagenfarbe
- 1SB Option Paket inclusive Paket 1SA sowie
 - 2-Zonen-Klimaautomatik
 - Headup Display
 - Windschutzscheibe aus Spezialglas
 - Sportsitze mit elektro-pneumatischer Wirbelsäulenunterstützung
 - Sportsitze mit elektrisch verstellbaren Seitenführungspolstern
 - Memory Paket, Fahrerseite

Motor-Output

Maschine	Hubraum	Hubr. ccm	Leistung	U/Min.	Drehmoment bei U/Min.	Getriebe
LS1	346 ci	5.665	345 PS	5.600	474 Nm	4.400 manuell

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname	MFR Paint-Code
10U	Arctic White	WA-9567
11U	Light Pewter Metallic	WA-382E
13U	Sebring Silver Metallic	–
23U	Nassau Blue Metallic	WA-413G
28U	Navy Blue Metallic	–
41U	Black	WA-8555
70U	Torch Red	WA-9075
79U	Millennium Yellow Clear Coat neu	WA-423G
86U	Magnetic Red-II Clear Coat neu	–
91U	Dark Bowling Green Metallic neu	WA9529

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
193	Black
293	Light Gray / Pewter
673	Light Oak
703	Torch Red

Farbcodes der Convertible-Tops

Code	Farbname
10 T	White
41 T	Black
67T	Light Oak



Corvette C5 Spezifikationen

1997 | 1998 | 1999 | 2000 | **2001** | 2002
2003



Das Highlight des Modelljahres 2001 hieß Zo6, die modifizierte Ausgabe des Hardtops vergangener Jahre. Herzstück der Zo6 ist der LS6-Motor mit 385 PS, der eine Kreuzung zwischen LS1 und neuentwickelten Aggregats-Komponenten darstellt. Titanium Schalldämpfer-System, Getriebe-Temperatur-Sensor und ein eigenständiges Felgen-Design mit Reifen der Marke »Goodyear Eagle F1 Supercar« sind einige der zahlreichen Ausstattungsmerkmale. Von der preiswertesten Variante entwickelte sich die Zo6 2001 zum teuersten Corvette-Modell.

Coupe und Cabrio erhielten ein optimiertes Schaltgetriebe, die Ölwechsel-Intervalle wurden auf maximal 15.000 miles erhöht und ein Active Handling der zweiten Generation wurde implantiert. Alle Corvette-Motoren werden jetzt in St. Catherines (Ontario/Canada) gefertigt.

Am 5. December 2000 wurde die Corvette Zo6 mit dem »2001 Car of the Year Award« in den Kategorien »Best New Sports« und »Performance Car« von der Canadischen Automobil-Journalisten-Vereinigung ausgezeichnet – gegen die Konkurrenz von Audi TT Roadster und Mercedes Benz SLK 320. Vom »Automobile Magazine« bekam die Zo6 den »Automobile of The Year Award«.

2001 wurden 15.681 Coupes, 14.173 Cabrios sowie 5.773 Zo6-Hardtops gebaut. Das Produktionsende des 2001er Modells war am 21. Juni 2001.

VIN 1G1YY22G0151000001 bis 1G1YY22G015135601
 1G1YY12S515100000 bis 1G1YY12S515105773 (zo6)

2001 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY37	Basismodell Corvette Zo6 (LS6-Motor, 385hp)
1YY67	Basismodell Corvette Cabrio
AAB	Memory-Paket (erfordert Cj2)
AG1	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz (Zo6 Standard)
AN4	Kindersitz-Halterung
AP9	Gepäcknetz (nur Coupe)
B34	Bodenmatten
B84	Seitenwand-Zierleiste
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz
C2L	Zweites Dach, transparent
CV3	Mexico Export
DDo	Abblendbare OSRV Rückspiegel
EXP	Exportmodell Optionen
FE1	Standard-Federung
FE3	Sport-Federung (in Verbindung mit Z51)
FE9	Generelle Abgasnorm
F45	Elektronische Dämpfereinstellung in Echtzeit (nur Coupe und Cabrio)



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | **2001** | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 2

G92	Performance Achsübersetzung – 3,15 : 1 MXO für Automatik (nur Coupe und Cabrio)
GU2	Standard-Achsübersetzung 2,73 : 1 MXO Automatik
GU6	Standard-Achsübersetzung 3,42 : 1 6-Gang-Schalter
JL4	Active Handling Generation II
LS1	Standard 5,7 Liter SFI Aluminium V8
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell (Hardtop)
MXo	M30-Automatik-Getriebe (incl. G92)
NB8	CA/Nordost Abgasnorm, Überarbeitung
NC7	Generelle Abgasnorm, Überarbeitung
NG1	Abgasnorm für Massachusetts/New York
N37	Teleskopische Lenkradeinstellung
N73	Magnesium Sportfelgen
QD4	17" Standard-4-Speichen-Felgen
QF5	Hochglanzpolierte Felgen
R6M	New Jersey Zuschlag
R8C	Fahrzeugübernahme in Bowling Green
ULo	Delco Stereo Cassette (ersetzt Standard-Radio)
UNo	Stereo System Delco-Bose mit CD
U1S	CD-Wechsler, 12-fach
V49	Nummernschildhalterung, vorn
XGG	Reifen vorn P245/45ZR17 BW SBR
YGH	Reifen hinten P275/40ZR18 BW SBR
YF5	Abgasnorm für Californien
Z19	Performance Paket (Hardtop)
Z49	Canada Optionen
Z51	Performance Handling Paket (inklusive FE3, Getriebeölkühler/Standard Zo6)

Options-Pakete Corvette Convertible

1SA	Corvette Cabrio Basis-Ausstattung
1SB	Option Paket inclusive Paket 1SA sowie <ul style="list-style-type: none">– Verstellbare Sportschalensitze– Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz– 2-Zonen-Klimaautomatik– Nebellampen, vorne– Memory Paket, Fahrerseite– Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz– Abblendbarer Rückspiegel, innen und links aussen
1SC	Option Paket inclusive Paket 1SB sowie <ul style="list-style-type: none">– Headup Display– Dämmerungswächter– Teleskopische Lenkradeinstellung

Options-Pakete Corvette Coupe

1SA	Corvette Coupe Basis-Ausstattung
1SB	Option Paket inclusive Paket 1SA sowie <ul style="list-style-type: none">– Verstellbare Sportschalensitze– Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | **2001** | 2002
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 3

- 2-Zonen-Klimaautomatik
 - Nebellampen, vorne
 - Memory Paket, Fahrerseite
 - Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz
- 1SC Option Paket inclusive Paket 1SB sowie
- Abblendbarer Rückspiegel, innen und links aussen
 - Headup Display
 - Dämmerungswächter
 - Teleskopische Lenkradeinstellung

Motor-Output

Maschine	Hubraum	Hubr. ccm	Leistung	U/Min.	Drehmoment bei U/Min.	Getriebe	
LS1	346 ci	5.665	350 PS	5.600	508 Nm	4.400	manuell
LS1	346 ci	5.665	350 PS	5.600	488 Nm	4.000	Automat
LS6	346 ci	5.665	385 PS	6.000	522 Nm	4.800	manuell

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname	MFR Paint-Code
11U	Light Pewter Metallic	WA-382E
12U	Quick Silver Metallic neu	WA-519F
28U	Navy Blue Metallic	–
40U	Speedway White neu	WA-8554
41U	Black	WA-8555
70U	Torch Red	WA-9075
79U	Millennium Yellow Clear Coat	WA-423G
86U	Magnetic Red-II Clear Coat	–
91U	Dark Bowling Green Metallic	–

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
193	Black
293	Light Gray / Pewter
673	Light Oak
703	Torch Red

Farbcodes der Convertible-Tops

Code	Farbname
10 T	White
41 T	Black
67T	Light Oak



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | **2002**
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Modellpflege ist das Schlagwort für 2002. Die Zo6-Motorleistung erhält eine Leistungssteigerung auf 405 PS. Zur Basisausstattung gehören jetzt das 6-Gang-Schaltgetriebe, die FE4-Federung, die 2-Zonen-Klimaautomatik sowie das Headup-Display.

Einzelne Optionen von Coupe und Cabrio wurden zu Paketen (1SB/1SC) zusammengefasst und konnten nicht mehr einzeln bestellt werden. Navy Blue Metallic und Dark Bowling Green Metallic wurden aus der Farbpalette gestrichen – Electron Blue Metallic kam hinzu.

Am 5. Februar wird die Corvette zum »Official Pace Car« der 86sten Indianapolis 500 ernannt. In der GTS-Klasse gewinnt eine C5-R am 16. März 2002 das 12-Stunden-Rennen von Sebring. Zum fünften Mal seit 1978 startet am 26. Mai eine Corvette als Pace Car die Indianapolis 500. Dieses Datum ist gleichzeitig der offizielle Beginn des Jubiläumsjahres zum 50. Geburtstag der Corvette. Am 16. Juni belegt das Corvette-Rennteam den ersten und zweiten Platz in der GTS-Klasse beim 70sten 24-Stunden-Rennen in LeMans. In der »American LeMans Series« gab es am 7. Juli 2002 ebenfalls einen Doppelsieg der Corvette in der GTS-Klasse.

2002 wurden 14.760 Coupes, 8.297 Zo6-Hardtops und 12.710 Cabrios gebaut. Produktionsbeginn für das Modelljahr 2002 war der 21. Juni 2001, Produktionsende war exakt auf den Tag genau ein Jahr später.

VIN 1G1YY22G7251000001 bis 1G1YY22G725136543
1G1YY12S515100000 - 1G1YY12S5151..... (Zo6)

2002 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe
1YY37	Basismodell Corvette Zo6 (LS6-Motor)
1YY67	Basismodell Corvette Cabrio
AAB	Memory-Paket (erfordert Cj2)
AG1	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz (Zo6 Standard)
AN4	Kindersitz-Halterung
AP9	Gepäcknetz (nur Coupe)
B34	Bodenmatten
B84	Seitenwand-Zierleiste
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz
C2L	Zweites Dach, transparent
CV3	Mexico Export
DDo	Abblendbare Rückspiegel
EXP	Exportmodell Optionen
FE1	Standard-Federung
FE3	Sport-Federung (in Verbindung mit Z51)



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | **2002**
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 2

FE9	Generelle Abgasnorm
F45	Elektronische Dämpfereinstellung in Echtzeit (nur Coupe und Cabrio)
G92	Performance Achsübersetzung – 3,15 : 1 MXO für Automatik (nur Coupe und Cabrio)
GU2	Standard-Achsübersetzung 2,73 : 1 MXO Automatik
GU6	Standard-Achsübersetzung 3,42 : 1 6-Gang-Schalter
LS1	Standard 5,7 Liter SFI Aluminium V8
MN6	6-Gang-Getriebe, manuell (Hardtop)
MX0	M30-Automatik-Getriebe (incl. G92)
NB8	CA/Nordost Abgasnorm, Überarbeitung
NC7	Generelle Abgasnorm, Überarbeitung
NG1	Abgasnorm für Massachusetts/New York
N37	Teleskopische Lenkradeinstellung
N73	Magnesium Sportfelgen
QD4	17" Standard-5-Speichen-Felgen
QF5	Hochglanzpolierte Felgen
R6M	New Jersey Zuschlag
R8C	Fahrzeugübernahme in Bowling Green
UN0	Stereo System Delco-Bose mit CD
U1S	CD-Wechsler, 12-fach
V49	Nummernschildhalterung, vorn
XGG	Reifen vorn P245/45ZR17 BW SBR
YGH	Reifen hinten P275/40ZR18 BW SBR
YF5	Abgasnorm für Californien
Z49	Canada Optionen
Z51	Performance Handling Paket (inklusive FE3, Getriebeölkühler/Standard Zo6)

Options-Pakete Corvette Convertible

1SA	Corvette Cabrio Basis-Ausstattung
1SB	Option Paket inclusive Paket 1SA sowie <ul style="list-style-type: none">– Elektrisch verstellbarer Sportschalensitz– Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz– 2-Zonen-Klimaautomatik– Nebellampen, vorne– Memory Paket, Fahrerseite– Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz– Abblendbarer Rückspiegel, innen und links aussen
1SC	Option Paket inclusive Paket 1SB sowie <ul style="list-style-type: none">– Headup Display– Dämmerungswächter– Teleskopische Lenkradeinstellung



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | **2002**
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 3

Options-Pakete Corvette Coupe

1SA	Corvette Coupe Basis-Ausstattung
1SB	Option Paket inclusive Paket 1SA sowie <ul style="list-style-type: none">– Verstellbarer Sportschalensitz– Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz– 2-Zonen-Klimaautomatik– Nebellampen, vorne– Memory Paket, Fahrerseite– Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz
1SC	Option Paket inclusive Paket 1SB sowie <ul style="list-style-type: none">– Abblendbarer Rückspiegel, innen und links aussen– Headup Display– Dämmerungswächter– Teleskopische Lenkradeinstellung

Motor-Output

Maschine	Hubraum	Hubr. ccm	Leistung	U/Min.	Drehmoment bei U/Min.	Getriebe	
LS1	350 ci	5.665	350 PS	5.200	508 Nm	4.000	manuell
LS1	350 ci	5.665	350 PS	5.200	489 Nm	4.000	Automat
LS6	350 ci	5.665	405 PS	6.000	542 Nm	4.800	manuell

Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname	MFR Paint-Code
11U	Light Pewter Metallic	WA-382E
12U	Quick Silver Metallic (Zo6)	WA-519F
13U	Sebring Silver Metallic	–
21U	Electron Blue Metallic (Zo6) neu	WA-779J
40U	Speedway White	WA-8554
41U	Black (Zo6)	WA-8555
70U	Torch Red (Zo6)	WA-9075
79U	Millennium Yellow Clear Coat (Zo6)	WA-423G
86U	Magnetic Red-II Clear Coat	–



1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | **2002**
2003

Corvette C5 Spezifikationen

Seite 4

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
193	Black (Zo6)
293	Light Gray
673	Light Oak
703	Torch Red
704	Red Black (nur Zo6)

Farbcodes der Convertible-Tops

Code	Farbname
10 T	White
41 T	Black
67T	Light Oak



Corvette 50th Anniversary 2003

Corvette C5 Spezifikationen

Corvette markiert in 2003 ein halbes Jahrhundert Power und Performance. Chevrolet feiert dieses Jubiläum mit einer »50th Anniversary Edition«. Ein spezielles Exterieur in Anniversary Rot und champagnerfarbene Felgen mit dem offiziellen Jubiläums-Emblem sind die optischen Merkmale dieser Sonderedition.

Alle Corvette-Modelle werden mit der elektronisch/magnetischen Dämpfereinstellung – dem schnellsten Dämpfermodul aller Zeiten – ausgeliefert. Coupe und Cabrio erhalten eine umfangreichere Grundausstattung. Medium Spiral Gray Metallic ersetzt die Lackierung Light Pewter Metallic.

Vergleichbar mit der Collectors-Edition vergangener Generationen gibt es in diesem Jahr eine »Commemorative Edition«: LeMans Blue Metallic-Lack, weiss-rot-blaue Längsstreifen, Motorhaube aus Kohlefaser-Verbundstoff, polierte Leichtmetallräder, verstärkte Stabilisatoren und mit dem FE4-Fahrwerk ausgestattet.

Im Motorsport setzt die Corvette C5-R ihre Erfolgsserie aus 2002 fort. Bei den »12 Hours of Sebring« am 15. März 2003 gewinnt die C5-R in der GTS-Klasse das erste Rennen der American LeMans Series. Am 15. Juni gelingt dem Team zum vierten Mal hintereinander der Sprung aufs Treppchen mit dem 2. und 3. Platz in der GTS-Klasse bei den »24 Stunden von LeMans«. Am 29. Juni 2003, zeitgleich mit den Jubiläumsfeiern in Nashville und Bowling Green, kommt das Corvette-Rennteam zum dreißigsten Mal in Folge auf das Siegerpodest des »Chevy Grand Prix of Atlanta«.

2003 wurden 12.812 Coupes, 8.635 Z06-Hardtops und 14.022 Cabrios gebaut.

VIN 1G1YY22G7351000001 bis 1G1YY22G7351.....

2003 Optionen (siehe Sticker »Service Parts Identification«)

Code	Beschreibung	* Sonderausstattung
1YY07	Basismodell Corvette Sport Coupe	
1YY37	Basismodell Corvette Z06 (LS6-Motor, 405hp)	
1YY67	Basismodell Corvette Cabrio	
AAB	Memory-Paket (erfordert Cj2)	
AG1	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz (Standard)	
AN4	Kindersitz-Halterung	
AP9	Gepäcknetz (nur Coupe)	
B34	Bodenmatten (Standard)	
B84	Seitenwand-Zierleiste *	
CC3	Abnehmbarer Dacheinsatz	
C2L	Zweites Dach, transparent *	
CV3	Mexico Export	
DDo	Abblendbare Rückspiegel	
EXP	Exportmodell Optionen	



FE1	Standard-Federung
FE3	Sport-Federung (in Verbindung mit Z51)
FE9	Generelle Abgasnorm
F45	Elektronisch/magnetische Dämpfereinstellung in Echtzeit *
G92	Performance Achsübersetzung – 3,15 :1 MXO für Automatik (nicht Zo6)
GU2	Standard-Achsübersetzung 2,73 :1 MXO Automatik
GU6	Standard-Achsübersetzung 3,42 :1 6-Gang-Schalter
LS1	Standard 5,7 Liter SFI Aluminium V8
MN6	6-Gang-Schaltgetriebe *
MXo	M30-Automatik-Getriebe (incl. G92)
NB8	CA/Nordost Abgasnorm, Überarbeitung
NC7	Generelle Abgasnorm, Überarbeitung
NG1	Abgasnorm für Massachusetts/New York
N37	Teleskopische Lenkradeinstellung (nicht Zo6)
N73	Magnesium Felgen
QD4	17" Standard-5-Speichen-Felgen
QF5	Hochglanzpolierte Felgen *
R6M	New Jersey Zuschlag
R8C	Fahrzeugübernahme in Bowling Green
UL10	AM/FM Cassette-Bose
UNo	Stereo System Delco-Bose mit CD (Standard)
U1S	CD-Wechsler, 12-fach *
V49	Nummernschildhalterung, vorn
XGG	Reifen vorn P245/45ZR17 BW SBR
YGH	Reifen hinten P275/40ZR18 BW SBR
YF5	Abgasnorm für Californien
Z49	Canada Optionen
Z51	Performance Handling Paket (inklusive FE3, Getriebeölkühler/nicht Zo6)

Options-Pakete Corvette Convertible

1SA	Corvette Cabrio Basis-Ausstattung <ul style="list-style-type: none">– Nebellampen, vorne– Fahrer-Sportsitz– Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz– 2-Zonen-Klimaautomatik
1SB	Option Paket inclusive Paket 1SA sowie <ul style="list-style-type: none">– Headup Display– Abblendbare Rückspiegel– Memory Paket, Fahrerseite– Dämmerungswächter– Teleskopische Lenkradeinstellung



- 1SC 50th Anniversary Paket inclusive Paket 1SB sowie
- Wagenfarbe in 50th Anniversary Red Metallic
 - Cabriooverdeck
 - 2-Ton-Leder
 - 50th Anniversary Farb- und Ausstattungspaket
 - 50th Anniversary Aluminium-Felgen
 - Elektronisch/magnetische Dämpfereinstellung in Echtzeit

Options-Pakete Corvette Coupe

- 1SA Corvette Coupe Basis-Ausstattung
- Gepäckraumabdeckung und Gepäcknetz
 - Nebellampen, vorne
 - Fahrer-Sportsitz
 - Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz
 - 2-Zonen-Klimaautomatik
- 1SB Option Paket inclusive Paket 1SA sowie
- Headup Display
 - Abblendbare Rückspiegel
 - Memory Paket, Fahrerseite
 - Dämmerungswächter
 - Teleskopische Lenkradeinstellung
- 1SC 50th Anniversary Paket inclusive Paket 1SB sowie
- Wagenfarbe in 50th Anniversary Red Metallic
 - 2-Ton-Leder
 - 50th Anniversary Farb- und Ausstattungspaket
 - 50th Anniversary Aluminium-Felgen
 - Elektronisch/magnetische Dämpfereinstellung in Echtzeit

Motor-Output

Maschine	Hubraum	Hubr. ccm	Leistung	U/Min.	Drehmoment bei U/Min.	Getriebe	
LS1	350 ci	5.665	344 PS	5.400	483 Nm	4.200	manuell
LS6	350 ci	5.665	405 PS	6.000	542 Nm	4.800	manuell



Farbcodes der Lackierung

Code	Farbname	MFR Paint-Code
12U	Quick Silver Metallic neu	–
21U	Electron Blue Metallic	–
40U	Speedway White	–
41U	Black	–
70U	Torch Red	–
79U	Millennium Yellow Clear Coat	–
88U	Spiral Grey Metallic neu	–
94U	Anniversary Red Metallic neu	–

Farbcodes der Innenausstattung

Code	Farbname
19l	Black
67l	Light Oak
70l	Torch Red
92l	Light Gray

Farbcodes der Convertible-Tops

Code	Farbname
16 T	White
41 T	Black
54T	Shale
67T	Light Oak